

Prüfungsliteratur für das Staatsexamen im Fach Psychologie
(gemäß GHPO/RPO von 2003) (Stand Sommersemester 2010)

Die Literaturlauswahl von Modul 2 entspricht den in den PO´en ausgewiesenen vier prüfungsrelevanten **Bereichen** des **Modul 2**. Die Inhalte aus Modul 1 (Basisliteratur s. Homepage) werden für die Prüfung zum ersten Staatsexamen vorausgesetzt (dieser Hinweis sollten insbesondere Studierende berücksichtigen, welche die AZP *nicht* im Fach Psychologie absolviert oder keine Lernkontrolle geschrieben haben).

Lehren und Lernen:

Hasselhorn, M. & Gold, A. (2006). Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. (S. 33-151 sowie S. 316-376)

Siegler, R., De Loache, J. & Eisenberg, N. (2005). *Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter*. Spektrum: Heidelberg.

Kap. 8: Intelligenz und schulische Leistung (S. 409-468).

Entwicklung in sozialen Kontexten:

Köller, O. & Baumert, J. (2008). Entwicklung schulischer Leistungen. In R. Oerter & L. Montada, *Entwicklungspsychologie*. Weinheim: Beltz/PVU. (S. 735-768)

Fuhrer, U. (2005). *Lehrbuch der Erziehungspsychologie*. Bern: Huber.

Kap. 3: Entwicklungspsychologische Grundlagen von Erziehung

Kap. 12: Familie, Schule und Entwicklung.

Kap. 13: Familie, Gleichaltrige und Entwicklung.

Hasselhorn, M. & Gold, A. (2006). Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. (4.1, S. 154-173)

Kasten, H. (2006) (3.Aufl.). Geschlechtsunterschiede. In D. H. Rost (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie*. Weinheim: Beltz. (S. 212-218)

Diagnostik und Evaluation:

Diagnostik:

Heller, K. & Hany, E. A. (2001). Standardisierte Schulleistungsmessung. In F. E. Weinert (Hrsg.), *Leistungsmessung in der Schule*. Weinheim: Beltz. (S. 87-101)

Sacher, W. (2009) (5. Aufl.). *Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen. Bewährte und neue Wege für Primar- Sekundarstufe*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Kap. 1: Vom Sinn des Leistens, Prüfens und Beurteilens (S. 13-32)

Kap. 2: Zur Messqualität von Prüfungen und Leistungsbeurteilungen (S. 33-54)

Kap. 4: Leistungsbeurteilung als Bewerten (S. 85-101)

Kap. 5: Benotungsmodelle und ihre Messfehler (S. 103-132)

Kap. 10: Wege einer neuen Prüfungskultur (S. 227-266)

Evaluation:

Peek, R. (2001). Die Bedeutung vergleichender Schulleistungsmessung für die Qualitätskontrolle und Qualitätsentwicklung. In F. E. Weinert (Hrsg.), *Leistungsmessung in der Schule*. Weinheim: Beltz. (S. 323-335)

Rolff, H.-G. (2001). Was bringt die vergleichende Schulleistungsmessung für die pädagogische Arbeit in der Schule? In F. E. Weinert (Hrsg.), *Leistungsmessung in der Schule*. Weinheim: Beltz. (S. 337-352)

Wottawa, H. (2006) (3.Aufl.). Evaluation. In D.H. Rost (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie*. Weinheim: Beltz. (S. 162-168)

Intervention und Beratung (Prävention):

Krapp, A. & Weidenmann, B. (Hrsg.) (2006) (5. Aufl.). *Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch*. Weinheim: Beltz.

Kap. 12: Beratung (S. 577-612)

Lauth, G. W., Grünke, M. & Brunstein (Hrsg.) (2004). *Intervention bei Lernstörungen. Förderung, Training und Therapie in der Praxis*. Göttingen: Hogrefe.

Kap. 1 Lernstörungen im Überblick (S. 12-23)

Kap. 2 Underachievement (S. 24-33)

Kap. 3 Rechenschwäche (S. 34-45)

Kap. 4 Lese- Rechtschreibschwäche (S. 46-54)

Kap. 5 Allgemeine Lernschwäche (S. 55-64)

Kap. 12 Förderung von Interesse (S. 134-144)

Kap. 22 Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration (S. 239-248)

Weidenmann, B., Krapp, A., Hofer, A., Huber, G. L., & Mandl, H. (Hrsg.). (1993). *Pädagogische Psychologie* (3. Auflage). München: Beltz/PVU.

Kap. 16: Prävention und Intervention (S. 667-702).